Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 2: Geschäftshäuser = Immeubles commerciaux = Commercial buildings

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

Werner Blaser
«Wohnen und Bauen in Japan»
Verlag Arthur Niggli, Teufen 1958. Fr. 10.85.

Werner Blaser hat in den Jahren 1953 und 1954 die Meisterwerke der klassischen japanischen Architektur studiert und fotografiert und als Ergebnis das Buch «Tempel und Teehaus in Japan» (Urs Graf Verlag 1955) herausgegeben. Drei Jahre später legt er nun einen kleinen Band über das gleiche Thema vor, das an einen größeren Publikumskreis gerichtet ist und zum Verständnis und Erlebnis der japanischen Architektur beizutragen sucht. Durch eine kurze Einleitung und wenige Texte kommentiert, sind etwa 40 Abbildungen und wenige Grundrisse von den wichtigsten Bauten zusammengestellt worden, die in der Tat die klassische Meisterschaft der japanischen Handwerker-Künstler unter Beweis stellen. Was den aus dem Chicago Mies van der Rohes nach Japan kommenden Schweizer Architekten den stärksten Eindruck machte, waren die «völlige Übereinstimmung des Raumes mit der Lebensführung des Japaners» (S. 11), «die mathematische Präzision, schlichte Sachlichkeit, feine Anpassung an die Maße und Bedürfnisse des Menschen und edle Ausgewogenheit aller Verhältnisse» (S. 11). Daß es auch eine andere Seite des japanischen Bauens gibt, eine dionysische neben der apollinischen, auf die vor allem die junge Architektengeneration sich besonnen hat, dürfte jedoch nicht unerwähnt bleiben. – Georg Schmidt weist in seinen Geleitworten zu dem schönen Bändchen auf die zeitliche und geistige Distanz hin, die diese Bauten von denen des heutigen Europas trennt und vor allem auf die vollkommen verschiedenen gesellschaftlichen Verhältnisse des japanischen Feudalregimes in der Zeit der Klassik und der demokratischen Industriegesellschaft im heutigen Westen. Dennoch bleiben die exemplarische Kraft und die Schule Japans für den Europäer so, wie sie auch durch dieses kleine Buch evident wird. uk

Eternit-Konstruktionsblätter

Professor Ernst Neufert und der Technische Dienst der Eternit AG. bearbeiteten gemeinsam ein Welleternit-Handbuch, das im Bauverlag GmbH, Wiesbaden, erschien. Auf diesem Werk aufbauend, hat nun die Eternit AG. eine Sammlung von Konstruktionszeichnungen herausgegeben, die den besonderen Bedürfnissen der Schweiz angepaßt sind. Sie umfassen hauptsächlich die Details von Dach- und Fassadenausführungen mit Asbestzement-Wellplatten. Die technischen Blätter werden in vier bis fünf Folgen erscheinen und lassen sich durch das Ringbuchsystem zu einem stattlichen Band vereinigen. In der ersten vorliegenden Folge werden die wichtigsten Details des Welleternitdaches, wie Traufe, Ortsabschluß, First usw. im Maßstab 1:10 gezeigt. Der Schwarzweißdruck ist klar und die Darstellung einheitlich. Hellrote Textblätter leiten die einzelnen Abschnitte ein, die übersichtlich klassifiziert sind. Ganz auf das sachlich Notwendige beschränkt, wirkt die vorliegende Publikation grafisch ansprechend. Durch die sorgfältige Auswahl bewährter Details wird sie für Architekten und Handwerker ein wertvolles Nachschlagewerk bilden. Dank den anschaulichen Zeichnungen, wird es auch den Studierenden möglich sein, rasch in das Gebiet der Eternitverwendung einzudringen. W.

Architecture.
Formes + Fonctions
Edition 1959, Revuelle annuelle suisse d'architecture, d'art et d'urbanisme, Lausanne

Das welschschweizerische Jahrbuch über Architektur ist zum sechstenmal herausgekommen. Es fällt auf, daß die Qualität von Jahr zu Jahr besser wird. Die letzte Ausgabe gibt nicht nur einen Überblick über die neuesten Bauwerke in der Welschschweiz und im Tessin, sondern enthält einige wesentliche Aufsätze von Victor Bourgeois, Françoise Choay, Gillo Dorflès, Sigfried Giedion, Richard J. Neutra, Alfred Roth, Alberto Sartoris, Werner M. Moser, Paul Waltensbühl, Léon Prébandier. Neue und wenig bekannte Bauwerke, die in Barcelona gebaut worden sind, werden gezeigt. g

Max Adam
Akustik
Verlag Paul Haupt, Bern 1959. Fr. 12.–.
Der Verfasser vermittelt dem Baufachmann die theoretischen Grundlagen der Raumakustik sehr anschaulich; er orientiert über die Nachhallzeit, über die akustische Güte eines Raumes, über die Vorgänge des räumlichen Hörens und über viele andere Fragen, die mit der Raumakustik im Zusammenhang stehen. g

Eingegangene Bücher

Le Corbusier
L'art Décoratif d'Aujourd'hui
Editions Vincent Fréal & Cie., Paris. Fr. 14.–.

André Gutton
Conversation sur l'architecture
Band III B
Editions Vincent Fréal & Cie., Paris. Fr. 53.40 broschiert, Fr. 62.– gebund.

André Gutton
La vie urbaine
Editions Dunod.

Antiquarische Bücher
Architektur, Liste 106.
Hans Rohr, Antiquariat, Zürich.
Die Liste enthält zum Teil vergriffene und schwer zugängliche Werke der neueren Baukunst.

Reinhard Gieselmann/Werner Aebli
Kirchenbau
Verlag Girsberger, Zürich.
152 Seiten mit 150 Photos und Plänen. Alle Legenden deutsch und englisch. Fr. 28.50.

Robert Winkler
Das Haus des Architekten
Verlag Girsberger, Zürich. Zweite, erweiterte Auflage. Fr. 42.–.